

Ostern gemeinsam feiern !

27. März - 1. April 6 Tage

# Lourdes - Ars - Viviers

## Spuren des hl. Charles de Foucauld

Herzlich willkommen!

Geistl. Leitung: Pfr. Erwin Keller

### Mittwoch, 27. März

Fahrt in die Westschweiz, über Genf. Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir bei Montélimar **Viviers** (Juwel des Mittelalters). Zimmerbezug im Pilgerhotel. Hier im ehem. Seminar wurde der **hl. Charles de Foucauld** am 9. Juni 1901



zum Priester geweiht. Besichtigung des Museums. Hl. Messe, Nachtessen.

### Hoher Donnerstag, 28. März

Fahrt dem Meer entlang über Narbonne und Toulouse, Mittagessen fakultativ. Nachmittags Ankunft in **Lourdes**, Hotelbezug für 3 Nächte. Abendmahlsfeier.

### Karfreitag, 29. bis Karsamstag, 30. März

Aufenthalt am Gnadenort, Kreuzwegandacht, Karfreitags-Liturgie.

Teilnahme am **offiziellen Programm**. Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit usw. prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Osternachts-Messe.

Hl. Bernadette - gezeichnet während einer Erscheinung - Jean Lecomte du Nouÿ (Kohlestift und Kreide, im Museum von Nevers).



### Ostern, 31. März

Teilnahme an den **Osterfeierlichkeiten**. Nachmittags Fahrt über Toulouse, Carcassonne, Béziers und Avignon ins Rhônetal. Hotelbezug und Nachtessen.

### Ostermontag, 1. April

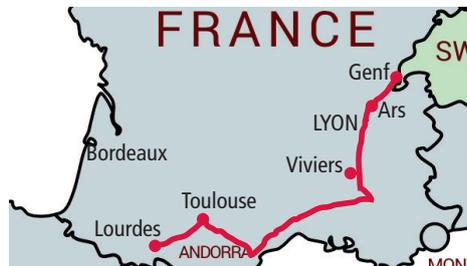
Über Lyon erreichen wir die Wirkungsstätte des **hl. Pfarrers von Ars - Patron aller Pfarrer**. Neben der Basilika befindet sich das alte Pfarrhaus, das als Museum eingerichtet ist und besichtigt werden kann. Hl. Messe und Mittagessen. Mit unvergesslichen Eindrücken fahren wir über Genf in die Schweiz zurück.



Pauschalpreis inkl. **VP Fr. 850.-**

(1x Lunch, 1 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 170.-



### Hl. Charles de Foucauld (Märtyrer)

Notre-Dame-des-Neiges wurde lange als ärmste Kloster im Zisterzienser-Orden angesehen. Darum betrachtete man auch deren Mönche als wahre Söhne des Abtes Rance, des Gründers der Trappisten.

Gerade diese Armut war es, die den jungen Charles anzog. Aber Bruder Marie-Albéric (Ordensname) ist sein Kloster nicht arm und radikal genug. Er verspürt den Ruf des Herrn, auszuziehen in eine noch grössere Armut.

**„Man muss durch die Wüste gehen und in ihr weilen, um Gottes Gnade zu empfangen. Denn dort scheidet man alles aus, was nicht Gottes ist.“**

„Ich muss mich denen schenken, die am verlassensten sind, denen die am wenigsten Seelsorger haben und im tiefsten Dunkel leben...“

**„Meine Freunde, die Tuareg, sind trostreich und liebevoll... Ich möchte mich aber weit mehr mit ihnen beschäftigen, sie aufsuchen, ihnen meine ganze Zeit widmen können.“**

Er lernte Tamahaq, die Tuareg-Sprache und schuf ein 2000-seitiges Wörterbuch, sammelte 800 Seiten Gedichte und Fabeln dieses Volkes.

Seine Forschungen zählen bis heute zu den wertvollsten der Afrikanistik. Während des 1. Weltkriegs, der auch die Sahara nicht verschonte, wurde er von aufständischen Senussi am 1. Dez. 1916 erschossen. Charles de Foucauld wurde am 15. Mai 2022 heiliggesprochen.

Auszug „Pilgern + Kultur 2024“



**Drusberg Reisen AG**

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40  
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch